



# FAMILIENHEBAMME/ FAMILIEN-GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKEN- PFLEGER/-IN



**Berufsbegleitende Weiterbildung  
September 2022 – November 2023**

**Bildungsstätte Kloster Jakobsberg | 55437 Ockenheim**

# FAMILIENHEBAMME/FAMILIEN-GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGER/-IN

Weiterbildung für Hebammen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen, die über eine staatliche Anerkennung und **mindestens zwei Jahre** Berufserfahrung verfügen. Sie sollten nach dem erfolgreichen Abschluss die Absicht verfolgen, im Rahmen des Bundeskinder- schutzgesetzes mit den örtlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe zu kooperieren, in den Frühen Hilfen und/ oder im Programm „Guter Start ins Kinderleben“ tätig zu werden.

Die Tätigkeit als Familienhebamme/Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ist eine anspruchsvolle und herausfordernde Aufgabe: Familien mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf werden ggf. vom Zeitraum der Schwangerschaft bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Säuglings in ihrem häuslichen Umfeld begleitet. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der physischen und psychosozialen Betreuung und Beratung der (werdenden) Eltern mit dem Ziel, diese darin zu unterstützen, trotz vielfältiger Belastungen eine gute und tragfähige Bindung zu ihrem Kind aufzubauen.

Die Aufgabenfelder der koordinierenden Familienhebamme/Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in in der Klinik unterscheiden sich dahingehend, dass diese eine Einschätzungs- und Vermittlungsaufgabe – also eine „Brückenfunktion“ – außerhalb des häuslichen Umfeldes innehat. Mit ihrer Hilfe sollen Familien bei Bedarf nach der Entlassung ein passgenaues Unterstützungsangebot erhalten, damit den Familien im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt ein „guter Start“ gelingt.

Um diese Aufgaben gut ausfüllen zu können braucht es, neben der Einbindung in ein Team sowie fachliche Begleitung durch Fachkräfte der Jugendhilfe, erweiterte Kenntnisse und Kompetenzen. Die für die Arbeit als Familienhebamme/Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in relevanten Themen werden in modularer Form gebündelt angeboten. Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung verleiht die Bezeichnung „Familienhebamme/Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in“ gemäß den Vorgaben der jeweiligen Kompetenzprofile des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen, die Ihnen eine Tätigkeit in den „Frühen Hilfen“ erlaubt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

# TERMINE

Der Kurs umfasst 9 Kurseinheiten mit jeweils 3 Kurstagen im Zeitraum von September 2022 bis November 2023

<b>Modul 1</b>	<b>Mi.-Fr.: 21.09.2022 bis 23.09.2022</b>
<b>Modul 2</b>	<b>Mi.-Fr.: 12.10.2022 bis 14.10.2022</b>
<b>Modul 3</b>	<b>Mi.-Fr.: 07.12.2022 bis 09.12.2022</b>
<b>Modul 4</b>	<b>Mi.-Fr.: 18.01.2023 bis 20.01.2023</b>
<b>Modul 5</b>	<b>Mi.-Fr.: 08.03.2023 bis 10.03.2023</b>
<b>Modul 6</b>	<b>Mi.-Fr.: 26.04.2023 bis 28.04.2023</b>
<b>Modul 7</b>	<b>Mi.-Fr.: 21.06.2023 bis 23.06.2023</b>
<b>Modul 8</b>	<b>Mi.-Fr.: 13.09.2023 bis 15.09.2023</b>
<b>Modul 9</b>	<b>Mi.-Fr.: 08.11.2023 bis 10.11.2023</b>

(ca. 300 Stunden insgesamt)

## Supervision

Zwischen Februar 2023 und November 2023 finden **sechs halbtägige, verpflichtende Supervisionen** statt.

**Supervision 1:** 07.02.2023

**Supervision 2:** 21.03.2023

**Supervision 3:** 09.05.2023

**Supervision 4:** 04.07.2023

**Supervision 5:** 26.09.2023

**Supervision 6:** 31.10.2023

Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikats ist der kontinuierliche Besuch aller Module, das Führen eines Fortbildungstagebuches, die Teilnahme an den halbtägigen Supervisionen, sowie das Anfertigen einer Abschlussarbeit.

## **Ansprechpartnerin in der Abteilung Landesjugendamt**

Andrea Michel | Telefon 06131 967-137 | [michel.andrea@lsjv.rlp.de](mailto:michel.andrea@lsjv.rlp.de)

### **Tagungshaus**

Bildungsstätte Kloster Jakobsberg

Kloster Jakobsberg 1

55437 Ockenheim

## **Teilnahmebedingungen**

### **Bewerbungsverfahren**

Bitte reichen Sie mit Ihrer Anmeldung ein persönliches Motivationsschreiben ein. Dieses sollte Ihren beruflichen Werdegang und Ihre bisherigen Tätigkeitsfelder sowie Ihre Beweggründe für die Weiterbildung enthalten. Da die Zahl der Teilnehmenden auf 20 Personen begrenzt ist, wird bei der Platzvergabe darauf geachtet, dass möglichst viele rheinlandpfälzische Kommunen durch die Teilnehmenden vertreten sind. Wir behalten uns vor, mit den örtlichen Jugendämtern und/oder den freien Trägern Kontakt aufzunehmen, um die Plätze nach dem Bedarfsprinzip zu vergeben. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis sowie Ihr Einverständnis. Mit Ihrer Unterschrift im Anmeldeformular bestätigen Sie uns Ihr Einverständnis für dieses Verfahren. Andernfalls kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden.

### **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr beträgt insgesamt 1.000,00 EUR. Diese ist in zwei Raten zu zahlen. Die erste Rate in Höhe von 300,00 € ist vor Beginn der Weiterbildung zu zahlen, die zweite Rate in Höhe von 700,00 € zu Beginn des vierten Moduls. Die Rechnungen hierfür gehen Ihnen gesondert zu.

### **Anmeldung und Rücktritt von der Teilnahme**

Ihre Anmeldung ist verbindlich, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Absagen werden telefonisch oder per Mail mitgeteilt. Falls Sie aus wichtigen Gründen von der Anmeldung zurücktreten, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Bei Absagen werden folgende Kosten in Rechnung gestellt: Ab dem 21. Tag vor dem ersten Veranstaltungstag werden 50 % der Kursgebühren fällig. Der Tag des Fristbeginns entspricht als Wochentag dem ersten Veranstaltungstag. Ab dem 7. Tag vor dem ersten Veranstaltungstag werden 100 % der Kursgebühren fällig. Der Tag des Fristbeginns entspricht als Wochentag dem ersten Veranstaltungstag. Vor der oben genannten Frist kann kostenfrei zurückgetreten werden. Wird die Weiterbildungsmaßnahme aus uns nicht anzulastenden Gründen abgebrochen, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

### Anerkanntes Angebot für Bildungsurlaub/-freistellung

Die Teilnahme an der Weiterbildung kann im Rahmen von Bildungsurlaub geltend gemacht werden. Bei Vollbeschäftigung besteht in Rheinland-Pfalz ein Anspruch von 5 Tagen pro Jahr (angepasster Anspruch bei Teilzeit) bzw. 10 Tagen innerhalb von zwei Jahren.

### Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular sowie Ihrem persönlichen Motivationsschreiben bis zum **14. Dezember 2021** an.

### Verpflegung und Unterkunft

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Verpflegung (Getränke und Mittagessen) während der Seminarzeiten. Die Weiterbildung wird ohne Übernachtung angeboten. Wenn Sie eine Übernachtung (mit/ohne Frühstück/Abendessen) benötigen, buchen Sie diese bitte direkt im Tagungshaus oder in einem Hotel.

### Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich in dem für die Vorbereitung und Durchführung der Fortbildungsveranstaltung notwendigen Umfang. Die Angabe auch Ihrer privaten Kontaktdaten ist z.B. für den Fall sehr kurzfristiger Rückfragen oder Ablaufveränderungen erforderlich. Sie können die Einwilligung in die Erhebung Ihrer Kontaktdaten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

### Bildnachweis

© oksun70 – Fotolia.com



RheinlandPfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,  
JUGEND UND VERSORGUNG



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Familie  
ein starkes Stück

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen 

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# ANMELDUNG

# 22-S 62

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular **spätestens bis zum 14. Dezember 2021** an:

Per E-Mail: [michel.andrea@lsjv.rlp.de](mailto:michel.andrea@lsjv.rlp.de)

Fax: 06131 967-12137

oder Post an

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Referat 34

Rheinallee 97-101

55118 Mainz

## Privatanschrift:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

- Ja, ich melde mich verbindlich für die berufsbegleitende Weiterbildung an.
- Ich verfüge über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Hebamme.
- Ich verfüge über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin.
- Ja, ich kann eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung nachweisen.
- Ja, ich zahle die Teilnahmegebühr in Höhe von 1.000,00 EUR.
- Ja, ich bin mit der Kontaktaufnahme zu den örtlichen Jugendämtern und/oder freien Trägern einverstanden.
- Ja, ich erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Unterschrift: \_\_\_\_\_